

424 1/4

# Spielmusik für Volksinstrumente

R 355



## Eine kleine

## Weihnachtsmusik

nach alpenländischen Volksweisen

### C. A. Scherber

## Chorpartitur

Sopran - Alt - Tenor - Bass

© Copyright 1971

## Joachim Trekel - Der Volksmusikverlag - Hamburg

(vorm. H. Ragotzky - Berlin)

Langsam und zart

48

Freudig bewegt

1. Tut ei-lends er-wa-chen ihr Hir-ten vom Schlaf. Was gibt es für Sa-chen? Es wei-den die  
2. Gott selbst ist ankommen vom himm-li-schenThron, und will bei uns wohnen dergött -li- che

Schaf. Es neigt sich ein Stern her-ab auf die Erd. Kein Mensch kann es wissen was  
Sohn. ist ge bo- ren als Mensch und liegt auf demHeu. Ihr Hir- ten nun kom-met und

aus dem Ding werd. Hört ein En - gel singt, daß's in Lüf-ten klingt, gute Bot -schaft uns  
ei- let her- bei. Nehmt den Hir - ten -Stab, legt ein Op-fer ab und bringt eu- re

bringt! Hört ein En - gel singt, daß's in Lüften klingt gute Bot- schaft uns bringt.  
Gab'. Nehmt den Hir- ten- stab, legt ein Op-fer ab und bringt eu- re Gab.

4x4 3/4

*Lobhaft*

4    3            8    7            2 mt.

*Häßig*

1. Es wird schon gleich dun-ke-l, es wird schon gleich Nacht. Drum komm'ich zu dir her mein  
 2. Ja Kind-lein du bist in der Krip-pe so schön. ich glaub-ich könnt nimmer da

1. = Sopran - Alt    2. = Tenor - Bass

Heiland auf'd Wacht. Will sin-gen ein Lied-lein dem Kind-lein so klein Du kannst ja nicht  
 weg von dir geh'n. ich wünsch dir von Her-zen die sü - ße - ste Ruh. Die En-gel vom

schla-fen, ich hör dich nur wein'n. Hei hei hei hei! Schlaf süß Kin-de lein  
 Him-mel die dek-ken dich zu

*Hunter*                      *Langs. Walzer*    *Tempo I*

9

*Bewegt, aber nicht zu schnell*

1. Grü-net Fel-der, grünet Wie-sen, weil der Hei-land ist ge- born. Den Gott sel-ber aus- er-  
2. 0 mein Kin-del wir dich grü-:enund von Her-zen bit-ten dich, wenn wir ein-mal ster-ben

kie-sen son-sten wä-ren wir ver-lorn. Da-rum las-set uns froh-lok-ken Und ihn  
müs-sen sei so gut verdamm uns nicht, Tu die Sün-den uns ver-zei-hen und die

be-ne-dei-en all. Ja, ja schaut nur er liegt dor-ten in dem schlech-ten Och-sen  
Straf auch schen-ken mit. und denHim-mels-trost ver-leihen das wär uns-re gro-ße

1. stall 2. Bitt. ja gro-ße Bitt.....